



Staatlich anerkannte, private  
**Fachhochschule des  
Mittelstands (FHM)**

Bachelor of Arts (B.A.)

## Betriebswirtschaft

<b>Studienform:</b>	Vollzeit	Berufsbegleitend
<b>Studienort:</b>	Bielefeld	Bielefeld
<b>Studienstart:</b>	Mai & Oktober	Oktober
<b>Studiendauer:</b>	3 Jahre inkl. 24 Wochen Praxisphase im In- oder Ausland	4 Jahre
<b>Studiengebühr:</b>	575,00 EUR/Monat	435,00 EUR/Monat
<b>Bewerbungsgebühr:</b>	50,00 EUR	50,00 EUR
<b>Auswahlverfahren:</b>	100,00 EUR	100,00 EUR
<b>Abschlussprüfung:</b>	500,00 EUR	500,00 EUR

Stand der Information: Dezember 2011

### Welche Besonderheiten bietet der Studiengang?

Die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt sich mit den wirtschaftlichen Entwicklungen in Unternehmen. Sie untersucht die übergreifenden Aspekte des unternehmerischen Handelns, liefert die Grundlange für Entscheidungsprozesse und analysiert die Auswirkungen auf den Erfolg der Unternehmung. Der Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Betriebswirtschaft an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) ist in enger Zusammenarbeit mit der mittelständischen Wirtschaft entwickelt worden. Dabei wurde insbesondere dem Bedarf an Betriebswirtinnen und -wirten entsprochen, die über eine sowohl fachlich fundierte als auch anwendungsorientierte Qualifikation verfügen. Aus diesem Grund werden im Studium fachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten zur Analyse, Planung und Steuerung wirtschaftlicher Prozesse vermittelt.

Im Fokus des Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) Betriebswirtschaft steht die Mittelstandsökonomie. Dabei wird der gesamte Prozess der Leistungserstellung und der Wertschöpfung in einem Unternehmen transparent gemacht. Der Studiengang Betriebswirtschaft ermöglicht zudem eine selbstständige Auseinandersetzung mit praktischen Aufgabenstellungen und die Aneignung von Methoden der systematischen Analyse und Problemlösung. Die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln ist eine gefragte Schlüsselqualifikation, die Studierende der FHM während des Studiums erwerben und erproben können. Wichtige Komponente ist dabei das Studium in der Praxis (SIP), im Rahmen dessen sich die Studierenden neben dem

Erwerb praktischer Erfahrungen auf spätere Leitungsfunktionen vorbereiten können. Neben den fachwissenschaftlichen und den anwendungsorientierten Bestandteilen des Studiums vermittelt das Studium personale und soziale Kompetenzen sowie Aktivitäts- und Handlungskompetenzen, die für erfolgreiche Fach- und Führungskräfte unerlässlich sind.

### Wer sollte Betriebswirtschaft studieren?

Mit dem Bachelor of Arts (B.A.) Betriebswirtschaft spricht die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Interessenten an, die sich für ökonomische Zusammenhänge interessieren und sich fragen, wie ein Unternehmen geführt wird. Sie haben eine klare Karriereplanung und möchten Führungsaufgaben in mittelständischen Unternehmen unterschiedlicher Branchen wahrnehmen. Oder Ihr Ziel ist die Selbstständigkeit – nach dem Studium beabsichtigen Sie, einen familiären Betrieb zu übernehmen oder ein eigenes Unternehmen zu gründen.

Der Studiengang Betriebswirtschaft bietet Studieninteressierten eine optimale wissenschaftliche Berufsvorbereitung. Nach dem Studienabschluss stehen Ihnen verschiedene Wege offen: Wenn Sie einen Karrierestart in einer Managementlaufbahn anstreben, bietet Ihnen das Studium die besten Voraussetzungen. Dieses gilt auch für Interessierte aus mittelständischen Betrieben und dem Handwerk, die eine Unternehmensnachfolge planen oder Sie streben eine wissenschaftlich vertiefende Weiterqualifizierung an, beispielsweise durch ein Master-Studium.





Staatlich anerkannte, private  
**Fachhochschule des  
Mittelstands (FHM)**

## Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

// Bielefeld: Hotline 05 21. 9 66 55-21, [bielefeld@fh-mittelstand.de](mailto:bielefeld@fh-mittelstand.de)  
Ravensberger Straße 10 G, 33602 Bielefeld



Prof. Dr. Wolfgang Krüger, Wissenschaftlicher Studienleiter

### Welche Perspektiven bietet das Studium?

Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft: Über 90 Prozent der Unternehmen in Deutschland sind mittelständisch strukturiert. Viele dieser Unternehmen arbeiten hoch effektiv und sind international aufgestellt. Benötigt werden Fach- und Führungskräfte, die proaktiv Marktchancen suchen und Produktideen entwickeln, intensive Kundenkontakte mit persönlicher Bindung herstellen, ihr Unternehmen ergebnisorientiert planen und steuern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zielorientiert und vertrauensvoll führen können. Darüber hinaus ermöglichen die vermittelten Schlüsselqualifikationen auch einen erfolgreichen Berufseinstieg bei Großunternehmen und internationalen Konzernen. Damit steht den Absolventinnen und Absolventen der FHM das gesamte Aufgabenspektrum in der Wirtschaft offen. Konkrete Einsatzmöglichkeiten ergeben sich somit beispielsweise im Marketing, im Vertrieb, im Controlling, im E-Business und im Produkt- oder Projektmanagement. Internationale Partnerschaften und ein umfassendes Sprachenangebot bereiten die Absolventinnen und Absolventen der FHM auf interessante Fach- und Führungsaufgaben in der mittelständischen und internationalen Wirtschaft vor.

### Welche Studieninhalte führen zum Abschluss?

Das Studienkonzept der FHM umfasst vier Kompetenzbereiche. Im Bereich der allgemeinen Wirtschaftskompetenz werden volks- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie die Methoden des Rechnungswesens und Controllings vermittelt, die für die Planung und Steuerung wirtschaftli-

### Die Studieninhalte im Überblick:

#### Allgemeine Wirtschaftskompetenz

- // Volkswirtschaftslehre
- // Betriebswirtschaftslehre
- // Unternehmensführung
- // Marketing/Vertrieb I
- // Rechnungswesen/Finanzierung I
- // Controlling
- // Wirtschaftsrecht
- // Wirtschaftsinformatik
- // Wirtschaftsmathematik/Statistik

#### Personale und soziale Kompetenz

- // Wirtschaftsenglisch
- // Selbstmanagement und -marketing
- // Teammanagement
- // Präsentation und Moderation
- // Studium Generale

#### Spezielle Wirtschaftskompetenz

- // Mittelstandsmanagement
- // Marketing/Vertrieb II
- // Beschaffungs- und Produktionswirtschaft
- // Kundenbeziehungsmanagement
- // Rechnungswesen II
- // Personalmanagement/Arbeitsrecht
- // Projektmanagement
- // Außenwirtschaft
- // Steuerrecht

#### Aktivitäts- und Handlungskompetenz

- // Studium in der Praxis (SiP) im In- oder Ausland
- // Wissenschaftliches Arbeiten
- // Unternehmensgründung
- // Strategische Karriereplanung

cher Einheiten erforderlich sind. Ergänzt wird dieser betriebswirtschaftliche Kernbereich durch die Vermittlung wirtschaftsmathematisch-statistischer Verfahren sowie rechtlicher und informationstechnologischer Grundkenntnisse. Das vermittelte Wissen der Marketing- und Vertriebssteuerung fließt direkt in das Marktgeschehen ein. Im Rahmen der Unternehmensführung erfolgt die strategisch ausgerichtete Integration der Marktaktivitäten, der Personalplanung, der Organisationsgestaltung und des Finanzmanagements. Im Bereich der speziellen Wirtschaftskompetenz wird der besonderen Mittelstandsausrichtung der FHM Rechnung getragen. Im Zentrum stehen die Veranstaltungen zum Mittelstandsmanagement: Hier wird planspielgestützt die Steuerung der gesamten betrieblichen Wertschöpfungskette unter Einbeziehung aller Unternehmensfunktionen erprobt.

Die Förderung personaler und sozialer Kompetenzen ist Ziel des dritten Kompetenzfeldes. In diesem Bereich ist neben Wirtschaftsenglisch die Weiterentwicklung der Soft-Skills angesiedelt. Schlüsselkompetenzen wie Selbstmanagement und -marketing, Teammanagement, Präsentation und Moderation, die eine entscheidende Rolle für die erfolgreiche Tätigkeit in Fach- und Führungspositionen darstellen, werden gezielt trainiert. Im Bereich der Aktivitäts- und Handlungskompetenz stehen der intensive und permanente Austausch mit Unternehmen und Institutionen sowie die Kooperation mit der Wirtschaft im Fokus. Mit der Bachelor-Arbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, ein Problem aus dem berufspraktischen Umfeld mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.